

Call for Modules

FReDA-Panel Herbst 2023 (Welle 3b)

Das FReDA-Team bietet jährlich die Möglichkeit zur Einreichung eigener Module bzw. einzelner Fragen und möchte Sie einladen, Ihre Forschungsinhalte bei FReDA einzubringen. Es stehen hierfür insgesamt 3 Minuten Befragungszeit zur Verfügung, die sich aus mehreren Einreichungen verschiedener Bewerber/innen zusammensetzen kann. Nach einer Prüfung der formalen und inhaltlichen Eignung der Fragen wird die Entscheidung, welche Einreichungen Teil des offenen FReDA-Moduls werden, durch die FReDA-Gremien getroffen.

Was ist FReDA?

„FReDA – Das familiendemografische Panel“ ist eine Studie, die halbjährlich Umfragedaten über das Familienleben und die Bevölkerung in Deutschland erhebt. Die Befragung findet im selbstadministrierten Modus (mittels Web- und Papierfragebogen) statt.

FReDA stellt die erhobenen Daten der Wissenschaft zur Verfügung. Diese Datengrundlage ermöglicht aufgrund ihrer Panelstruktur eine langfristige Erforschung einer Vielzahl von Fragestellungen zu Familie und privater Lebensführung über den Lebensverlauf hinweg.

Die Themen umfassen unter anderem:



Familien und private Lebensformen



Paarbeziehungen und Aufgabenteilung in der Partnerschaft



Elternschaft und Eltern-Kind-Beziehungen



Kinderwünsche und Familienplanung



Singleleben



Beziehungen zwischen den Generationen

IHR FReDA TEAM:

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:

GEFÖRDERT & UNTERSTÜTZT DURCH:

GEFÖRDERT VOM

>> EINREICHUNGSVERFAHREN

Bitte beachten Sie folgende Punkte für die Einreichung eines Moduls bzw. einzelner Fragen:

- >> Einreichungen können in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Englischsprachige Fragen müssen jedoch in einer deutschen Übersetzung vorliegen, da die FReDA-Studie in deutscher Sprache erhoben wird.
- >> Die FReDA-Studie wird im selbstadministrierten Modus erhoben. Die Fragen müssen daher sowohl für den CAWI-Modus als auch für den Papierfragebogen geeignet sein. Idealerweise sind die Fragen in beiden Erhebungsmodi identisch. Sofern sich die Fragen zwischen den Erhebungsmodi unterscheiden, ist eine CAWI- und PAPI-Version einzureichen.
- >> Zur Standardisierung und als Hilfe sowie Orientierung stellt das FReDA-Team als Anlage zu diesem Call einen Style-Guide zur Verfügung. Wir bitten, dass beim Design die Richtlinien beachtet werden. Dort wird auch eine Formatvorlage angeboten und jeweils Beispiele für CAWI-Modus dargestellt.
- >> Die geschätzte Befragungszeit zur Beantwortung der eingereichten Fragen darf die dafür vorgesehene Gesamtzeit von 3 Minuten nicht überschreiten. Kürzere Module und einzelne Fragen sind ebenfalls willkommen.
- >> Eingereichte Fragen sollten sich nicht mit bestehenden FReDA-Fragen überschneiden. Eine Übersicht über die bestehenden FReDA-Fragen finden Sie unter:
<https://www.freda-panel.de/FReDA/DE/Daten/Offene-Module/Offene-Module.html>

Einreichungen sollten folgende Informationen umfassen:

- >> Name, E-Mail-Adresse und Affiliation aller Antragsteller/innen sowie eine kurze Vita des/der Hauptantragstellers/in (max. 1/2 Seite)
- >> Einen aussagekräftigen Titel für den Vorschlag (möglichst kurz)
- >> Skizze der Forschungsfrage, insbesondere Einordnung in den aktuellen Forschungsstand und erwarteter Erkenntnisgewinn (max. 1 Seite)
- >> Beschreibung des inhaltlichen bzw. methodischen Bezugs zur FReDA-Studie sowie eine Kurzbeschreibung der Bedeutung Ihrer Einreichung für den Stand der Forschung bzw. dessen Weiterentwicklung (max. 1 Seite)
- >> Eingereichte Fragen sollten auf etablierten Konzepten basieren (Operationalisierung der Fragen beifügen). Idealerweise handelt es sich um bereits getestete Fragen bzw. Fragen, die sich in anderen Befragungsprogrammen bewährt haben. Bitte beschreiben Sie die Herkunft

der Fragen, ggf. deren ursprüngliche Verwendung (inkl. entsprechender Fachpublikationen) und legen Sie bitte die Urhebersituation dar. Sofern Pre-Tests vorliegen, bitte hierzu die Ergebnisse und Quellen darlegen (max. 1/2 Seite). In Ausnahmefällen sind nicht getestete Fragen möglich, wenn diese aufgrund ihres Designs keiner ausführlichen Testung bedürfen (bitte kurz erläutern).

>> Experimente und multimediale Einbindungen sind nicht möglich. Grafische Elemente können unter Umständen berücksichtigt werden.

Entscheidungsgremien

>> Im Rahmen eines mehrstufigen Entscheidungsprozesses wird die inhaltliche Bedeutung und Relevanz der vorgeschlagenen Fragestellungen überprüft und gewichtet. Anhand dieses Ratings wird darüber entschieden, welche Einreichungen in das offene Befragungsmodul aufgenommen werden.

Evaluationskriterien

Die Bewertung der Einreichungen erfolgt auf Basis formaler und inhaltlicher Kriterien:

- >> Wissenschaftliche und / oder gesellschaftliche Relevanz der Fragestellung
- >> Methodische Angemessenheit
- >> Qualität der Fragen / des Fragemoduls
- >> Passung der Fragen / des Fragemoduls zum FReDA-Studiendesign

Einreichungen sind bis zum 08.07.2022 möglich.

Eine erste Prüfung der Einreichungen hinsichtlich der oben genannten formalen Kriterien und Kontrolle der Umsetzbarkeit erfolgt im FReDA-Team. Sollten ein oder mehrere Kriterien nicht erfüllt sein, erhalten Sie umgehend eine Rückmeldung.

Die Entscheidung wird Ihnen im Oktober 2022 mitgeteilt.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und stehen Ihnen jederzeit für Rückfragen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an **Herrn Dr. Robert Naderi (freda@bib.bund.de)** am Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung.